***Kompakte, multifunktionale Logikmodule***

*Gerätereihe VL31 von IPF jetzt auch mit IO-Link*

In den vergangenen Jahren haben Logikverteiler mit M12- und M8-Sensorsteckplätzen an Bedeutung gewonnen und wurden daher von IPF ständig weiterentwickelt. Vor zwei Jahren stellte der Sensorspezialist erstmals Logikverteiler mit M12-Sensorports und IO-Link-Schnittstelle vor. Nun steht diese Technologie auch bei den besonders kompakten Logikmodulen der Reihe **VL31** mit M8-Steckplätzen bereit.

Die neuen Lösungen werden in zwei Versionen angeboten: mit vier oder acht dreipoligen M8-Sensorsteckplätzen (**VL310304** und **VL310308**). Ein weiterer fünfpoliger M12-Stecker dient für den Anschluss der Verbindungsleitung zu einer Steuerung (SPS).

Dank IO-Link können die neuen Logikmodule u.a. flexibel für die UND- bzw. ODER-Verknüpfung eingesetzt werden, wodurch sich die Variantenvielfalt an Verteilern für die Verknüpfung von digitalen Sensorsignalen im Feld deutlich reduziert.

Die Module besitzen zwei digitale Schaltausgänge, die an zwei PINs des M12-Steckers angeschlossen sind. Ab Werk ist einem Ausgang die UND-Verknüpfung und dem Zweiten die ODER-Verknüpfung aller Eingangssignale zugeordnet. Mithilfe eines IO-Link-Masters (z. B. **VY000005**) lassen sich beide Schaltausgänge jedoch beliebig einstellen. Neben der Auswahl der Schaltfunktion Schließer (Werkseinstellung) oder Öffner, kann auch das Schaltverhalten zwischen positiv schaltend / PNP (Werkseinstellung) oder negativ schaltend / NPN eingestellt werden. Des Weiteren können z. B. die Verknüpfungslogiken der Steckplätze flexibel gewählt oder nicht benötigte Sensoreingänge deaktiviert werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, mit einer virtuellen Gruppenlogik zu arbeiten.

Zu den bekannten UND- bzw. ODER-Logiken steht mit UND-SW noch eine dritte Verknüpfungsoption zur Verfügung, die zusätzlich die Signalwechsel jedes Eingangs überwacht, sodass frühzeitig Fehlfunktionen oder Materialverklemmungen erkannt werden.

Die neuen Logikmodule der Reihe **VL31** verfügen außerdem über eine sogenannte Entprellfunktion, um ein Signal auch über einen mechanischen Kontakt führen zu können. Soll z. B. das Signal eines mechanischen Endschalters, Stößelschalters oder Rollenendschalters auf einen Eingang des Logikmoduls eingekoppelt werden, verhindert diese Funktion die Auswertung mehrerer Schaltsignale aufgrund eines Kontaktprellens des Schalters.

Ein Bild, das Elektronik, Schaltung enthält.

Automatisch generierte Beschreibung

*Bildunterschrift:* Platzsparend, hochflexibel und robust: Die neuen Logikmodule der Reihe **VL31** von IPF   
(links: **VL310308**, rechts: **VL310304**) sind nun mit IO-Link-Schnittstelle erhältlich. (Bild: ipf electronic gmbh)

***IPF ELECTRONIC AUF DER ALL ABOUT AUTOMATION HEILBRONN:  
HALLE OG, STAND 176***

***ÜBER IPF ELECTRONIC***

Sensoren vom Feinsten

Wenn HIGH-TECH zu HIGH-END wird.

Im deutschsprachigen Raum stehen wir seit mehr als vier Jahrzehnten für Hochleistungs-Sensoren in der Automatisierungstechnik. Wir legen Wert auf höchste Qualität und produzieren nach wie vor selbst am Hauptstandort in Altena im Sauerland.

Wir sind die ipf electronic und machen mehr als nur unseren Job. Wir denken weiter, innovativer, nachhaltiger und bleiben dabei sympathisch. Wir sitzen im Sauerland, einer der innovativsten Regionen des Landes. Unsere Produkte sind präzise, intelligent, technisch ausgereift und vielseitig einsetzbar. Unsere 140 Mitarbeiter leben Service, auch nach den üblichen Geschäftszeiten.

Mit unserer großen Produktvielfalt, hohen Problemlösungskompetenz und starken Serviceorientierung sind wir als Top-Lieferant in der industriellen Sensorik einzigartig. Permanente Forschung und Entwicklung spielen eine ebenso gewichtige Rolle, wie die Weiter- und Fortbildung von Mitarbeitern und Führungskräften. Unser 1982 gegründetes Unternehmen wird bis heute in zweiter Generation familiengeführt. Beim Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Ressourcen legen wir besondere Maßstäbe an.

***KONTAKT***

**ipf electronic gmbh**

Rosmarter Allee 14

58762 Altena

[info@ipf.de](mailto:info@ipf.de)

[**www.ipf.de**](http://www.ipf.de)



***PRESSEKONTAKT***

**Martinus Menne**

Waldweg 8 ● 57489 Drolshagen

Tel +49 2761 8288861

mm@technikredaktion.de

**www.technikredaktion.de**